

[695] Breslau, den 2. Januar 1888.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die ergebene Mitteilung, daß infolge gültiger Vereinbarung unsere unter der Firma

Nessel & Schweitzer

hier bestandene Handelsgesellschaft mit dem 1. Januar 1888 zur Auflösung gelangt ist.

Herr Max Nessel übernimmt das Geschäft mit sämtlichen Aktiven und Passiven und wird dasselbe für alleinige Rechnung unter der Firma

Max Nessel

fortführen.

Alles von der Firma Nessel & Schweitzer im Jahre 1887 bezogene wird Herr Max Nessel zur nächsten Ostermesse ordnungsgemäß verrechnen, den Ihnen zukommenden Saldo voll, d. h. ohne Übertrag zahlen und die sich ergebenden Disponenten vorbehaltlich Ihres Einverständnisses übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Nessel.

Philipp Schweitzer.

[696] Nachstehendes Cirkular gelangt soeben zur Versendung:

Breslau, den 2. Januar 1888.

P. P.

Nach erfolgter Auflösung der Handelsgesellschaft

Nessel & Schweitzer

beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich meine Thätigkeit als selbständiger Buchhändler demnächst wieder aufnehmen und binnen kurzem für alleinige Rechnung unter der Firma

Philipp Schweitzer

eine

Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit

Bücher- und Journal-Leih-Institut,

hierorts in meiner Vaterstadt eröffnen werde. Haben Sie die Güte vorläufig hiervon Notiz zu nehmen; ich behalte mir vor, Ihnen seiner Zeit nähere Mitteilungen in der üblichen Form zu machen.

Indem ich Ihnen für das mir seither entgegengebrachte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte ich Sie, mir dasselbe unvermindert auch für die Folge gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Philipp Schweitzer.

Gebrüder Obpacher in München.

[697]

Wir beehren uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere alleinige Vertretung

für Großbritannien und die brit.

Kolonien

mit heutigem Tage

Herrn William Lutz

in London W.C.,

14 Bedford Str., Covent Garden.

übertragen haben.

Unsere verehrten Kolonialkunden laden wir ein, unsere neuen Musterbücher bei einem Besuch in London sich durch Herrn William Lutz vorlegen zu lassen.

München, 20. Dezember 1887.

Gebrüder Obpacher,

Kunstverlag u. Chromo-lith. Anstalt.

[698] Wir teilen hierdurch mit, daß sich das Geschäftslokal der

Stubenrauchschen Buchhandlung

vom 1. Januar 1888 an

Berlin C. 45, Spittelmarkt 2,

im Hause des Herrn Georg Winckelmann befindet.

Von diesem Tage an verbleiben nur noch folgende Verlagsartikel in unserm Verlag:

Wetzel-Schumann, Schullesebuch. Ausgaben A und B.

Wetzel, Schullesebuch f. die Provinz Pommern. Ausgaben A und B.

Büttner, Deutsches Lesebuch. Ausgabe A und B.

Büttner, Handfibel.

Unser sämtlicher übriger Verlag wird mit dem Verlag der Firma Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig vereinigt und von da an nur noch von dieser Firma geliefert.

Für die Folge expedieren wir also nur noch Bestellungen auf oben angeführte Lesebücher und Fibel; alle andern Artikel sind von Velhagen & Klasing zu verlangen. Direkte Sendungen der mit dem Verlag von Velhagen & Klasing vereinigten Verlagsartikel erfolgen von Bielefeld aus.

Im Anschluß an diese Verlagsveränderung haben wir im Interesse der Vereinfachung der Expedition Herrn K. F. Koehler, dem Kommissionär der Firma Velhagen & Klasing, unsere Kommission für Leipzig übertragen. Herrn Bernhard Hermann sagen wir auch an dieser Stelle für die langjährige pünktliche und umsichtige Vertretung unserer Firma unsern Dank.

Berlin, 28. Dezember 1887.

Stubenrauchsche Buchhandlung
(Velhagen & Klasing).

Für Berliner Handlungen.

[699]

Vom 1. Januar ab übertrug ich dem

Deutschen Literatur-Comptoir

in Berlin NO., Straußbergerstr. 43,

die Auslieferung für Berlin meiner nachstehenden beiden Zeitschriften:

Die Wappe. Monatlich erscheinende Fachzeitschrift für Maler und verwandte Gewerbe.

Der Dekorationsmaler. Wochenschrift für Maler und verwandte Gewerbe.

Die Berliner Continuation für das neue Quartal wird von genannter Firma zu meinen Originalbedingungen in der bisherigen Höhe weitergeliefert; neue Bestellungen Berliner Handlungen auf die sehr abfahrsfähigen Zeitschriften bitte ich nur an das Deutsche Literatur-Comptoir zu richten.

München, Anfang Januar 1888.

Georg D. W. Gallwey,

Verlagsbuchhandlung.

Vorläufige Anzeige.

[700]

P. P.

Dem geehrten deutschen Buchhandel gestatte ich mir hierdurch die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am hiesigen Orte eine

Deutsche Buchhandlung

errichtet habe.

Meinen Bedarf werde ich vorläufig nur bar beziehen und bitte ich Sie, meine Be-

stellungen auch jetzt schon, vor Ausgabe meines in ca. 14 Tagen folgenden Cirkulars, prompt zu erledigen.

Meine Kommission habe ich Herrn Paul Stiehl in Leipzig übertragen, und wird derselbe stets in den Stand gesetzt sein, alles von mir bar Verlangte stets prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Rofario de Santa Fe,

(Argentina, Süd-Amerika),

1. Dezember 1887.

José Kolb.

Verkaufsanträge.

[701] Existenz. — Größ. Leihbibliothek mit e. H. ausdehnungsfähigen Buchh. in e. gr. Stadt am Rhein soll sofort u. billig verkauft werden. Das Geschäft ist nachweisl. rentabel u. bietet gute Existenz. Gef. Off. sub # 402. durch d. Exped. d. Bl.

[702] In Leipzig ist ein jüngeres, aber flott vorwärts gehendes Kommissionsgeschäft zu verkaufen. Der letztjährige Umsatz betrug über 600 000 M mit einem Netto-Reinertrag von 9400 M pro anno. Verkaufspreis für Firma, Kundschaft und Inventar 25 000 M und Übernahme der Außenstände in Höhe von ca. 30 000 M, für deren Bonität und Eingang in 3-4 Monaten garantiert wird, zusammen also ca. 55 000 M, wovon die Hälfte bei Übernahme, die andere Hälfte O.-M. 1888 zu zahlen ist.

Berlin.

Elwin Stände.

[703] Seltene Kaufgelegenheit. — Eine altrenommierte Buch- und Kunsthandlung in einer norddeutschen Universitätsstadt steht Todesfalls halber zu möglichst sofortigem Verkauf. Das Geschäft hat einen Jahresumsatz von ca. 65 000 M, ein gediegenes festes Lager, vorzügliche Kontinuationen, einen gewählten Kundenkreis und ist noch äußerst erweiterungsfähig. Für einen Sortimenten mit genügenden Barmitteln eine vorzügliche Acquisition.

Ernstgemeinte Offerten nachweislich solventer Herren sub W. Z. 203. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[704] Ein kleiner aber vorzüglicher Musikverlag ist sofort für 6000 M zu verkaufen. Verzeichnis zu Diensten. Ernstl. Reflektierende bel. ihre Adr. unter L. R. 439. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[705] Einzelne gute Verlagsartikel protestantischer Richtung sind preiswert zu verkaufen.

Ausstattung gediegen.

Anfragen unter L. 342. an die Exped. d. Blattes.

[706] Eine junge, sehr gangbare Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung mit besonderen höchst rentierenden Spezialitäten und allseits sorgfältig gewähltem Lager in verkehrsreicher Stadt Mitteldeutschlands ist zum Nettowerte unter außergewöhnlich günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Off. unter E. C. 47002. an die Exped. d. Bl.

Teilhabegejuche.

[707] Ein lebhaftes Sortiment verbunden mit einem gangbaren Verlag in einer mittleren Stadt Süddeutschlands sucht einen erfahrenen tüchtigen Gehilfen.

Da der eine der beiden Teilhaber, der Nicht-Buchhändler, unter Verlassung seiner Kapitaleinlage in den Geschäften, seine Arbeitskraft einem andern Beruf widmen möchte, so wäre dem betreffenden Herrn später Gelegenheit geboten, mit einem Einlagekapital von 8000 bis 10 000 M als Teilhaber einzutreten.

Offerten mit Beifügung einer Photographie werden unter O. B. # 344. durch die Exped. d. Bl. erbeten.